



Unternehmensgründungen und Gründergeist in Deutschland

Zahlen und Fakten

Überblick über die einzelnen Kapitel

- Gründungsgeschehen in Deutschland: makroökonomische Daten
- Neue Unternehmer/-innen: soziodemografische Daten
- Neue Unternehmen: betriebswirtschaftliche Daten
- Innovative Gründungen: Daten und Förderprogramme
- Gründungsförderung in Deutschland: Institutionen und Programme
- Links und Adressen zur weiteren Recherche/Impressum

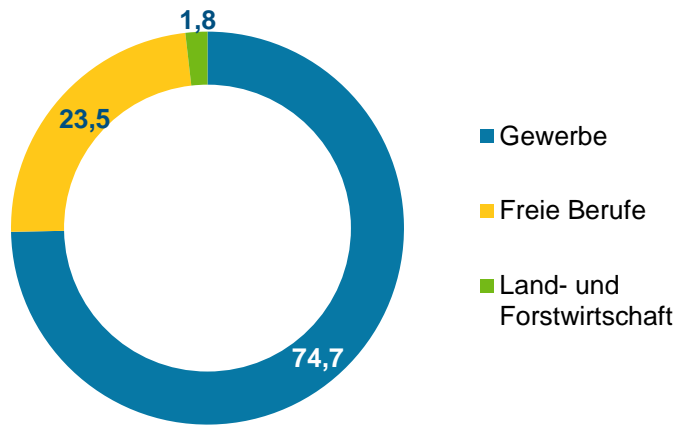
Information

Beachten Sie bitte:

Das Factbook enthält Daten zum Gründungsgeschehen aus unterschiedlichen Erhebungen. Da die Datengrundlagen je nach Herausgeber (IfM, KfW, Destatis) variieren, können die Ergebnisse nicht zueinander in Relation gesetzt werden.

Die wichtigsten Fakten auf einen Blick

Gründungen im Jahr 2016 (in Prozent)



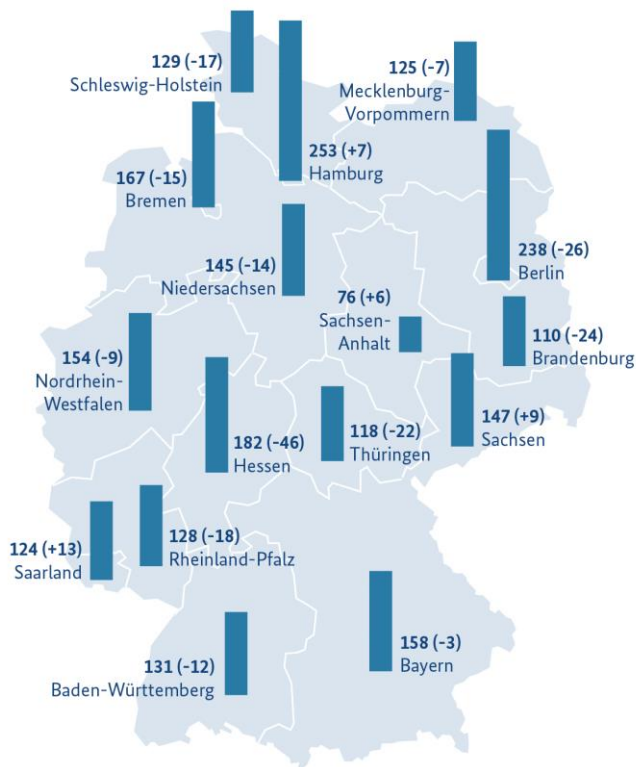
Quelle: Institut für Mittelstandsforschung IfM Bonn, 2017

- 378.000 gewerbliche, freiberufliche sowie land- und forstwirtschaftliche Gründungen im Vollerwerb
- 282.400 gewerbliche Existenzgründungen im Vollerwerb
- 249.900 gewerbliche Nebenerwerbsgründungen
- 88.800 Gründungen in den Freien Berufen
- Mehr als jede zehnte Gründung erfolgt durch Erbfolge, Kauf, Pacht eines Unternehmens
- Gründungspotenzial besteht insbesondere bei Frauen und Migranten

Regionale Verteilung

Hamburg – die neue Gründerhauptstadt

Anzahl Gründer je 10.000 Erwerbsfähige
(2014–2016 p.a.)



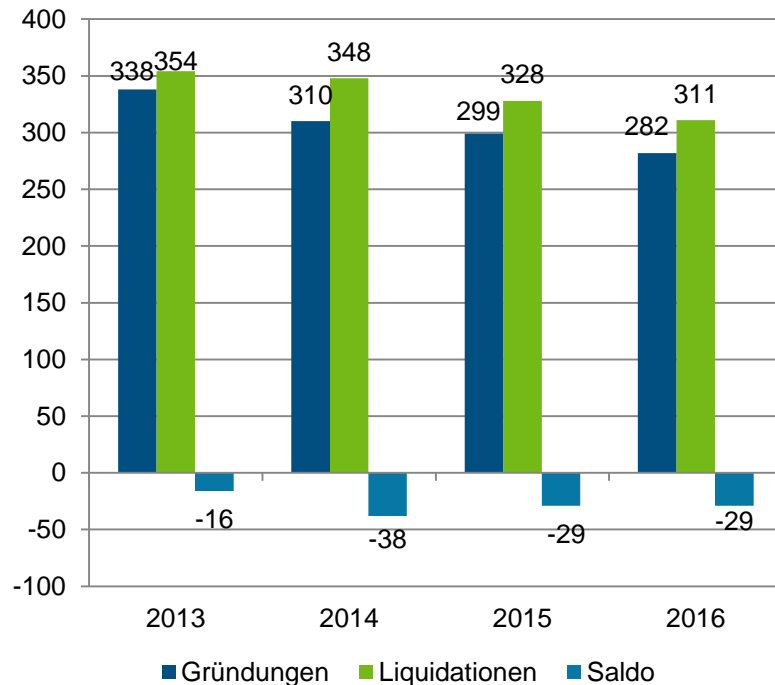
- Ballungsräume versprechen kurze Wege. Insbesondere im Dienstleistungsbereich sowie im Handel ist dies von Vorteil.
- Hamburg zieht an Berlin vorbei. In beiden Bundesländern ist die Gründungstätigkeit stark von der Medien- und IT-Branche mit ihren hohen Anteilen an freiberuflichen Gründungen geprägt.

Überblick über die einzelnen Kapitel

- **Gründungsgeschehen in Deutschland: makroökonomische Daten**
- Neue Unternehmer/-innen: soziodemografische Daten
- Neue Unternehmen: betriebswirtschaftliche Daten
- Innovative Gründungen: Daten und Förderprogramme
- Gründungsförderung in Deutschland: Institutionen und Programme
- Links und Adressen zur weiteren Recherche/Impressum

Unternehmensgründungen und Liquidationen

Saldo aus Gründungen/Liquidationen (in Tausend)



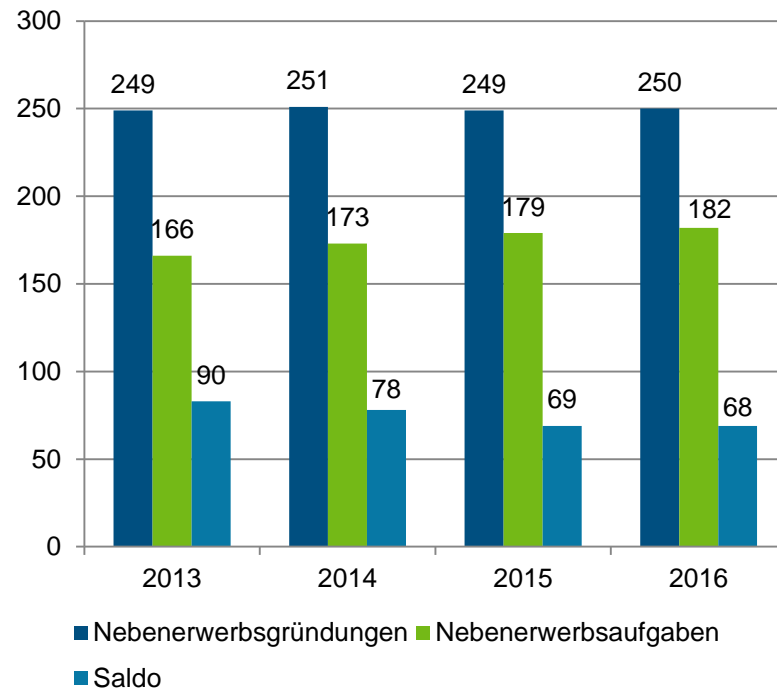
Quelle: IfM Bonn; nicht erfasst: Nebenerwerbsgründungen und freie Berufe, 2017

- 2016 gab es laut IfM Bonn rund 282.000 gewerbliche Gründungen - rund 16.200 bzw. 5,4 % weniger als im Vorjahr. Dies stellt den sechsten Rückgang seit 2011 dar.
- Den rund 282.000 Gründungen stehen 311.000 Liquidationen gegenüber. Daraus ergibt sich ein negativer Gründungssaldo von 29.000. D.h., es wurden mehr Unternehmen geschlossen als gegründet.
- Der Rückgang der Gründungen resultiert vor allem aus der stabilen Beschäftigungssituation und weniger Existenzgründungen aus der Arbeitslosigkeit.

Anzahl Nebenerwerbsgründungen und -aufgaben

Saldo aus Nebenerwerbsgründungen/ Liquidationen

(in Tausend)

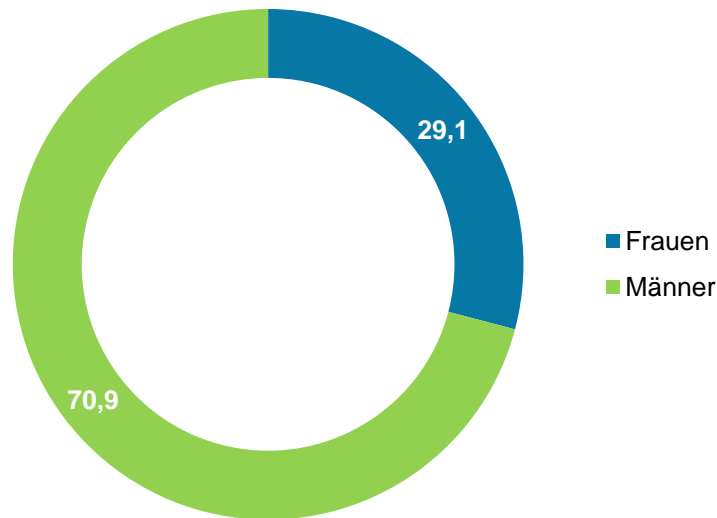


Quelle: IfM Bonn; nicht erfasst: Vollerwerbsgründungen und freie Berufe, 2017

- Die Zahl der Nebenerwerbsgründungen war im Jahr 2016 mit rund 249.900 um 0,5% höher als 2015.
- In 2016 gab es laut IfM Bonn 249.900 Nebenerwerbsgründungen. Der Saldo ist positiv und liegt bei 67.900. Das heißt, es wird häufiger im Nebenerwerb gegründet als Nebenerwerbsunternehmen geschlossen werden.

Gründerinnen unterrepräsentiert

Anteil Gründer/-innen an der erwerbsfähigen Bevölkerung 2016



Quelle: IfM Bonn, 2017

- Der Anteil der Frauen unter den Existenzgründungen von gewerblichen Einzelunternehmen lag im Jahr 2016 bei 29,1 Prozent. Er hat sich gegenüber dem Jahr 2015 geringfügig um 0,4 Prozentpunkte erhöht.
- Bei den Nebenerwerbsgründungen von gewerblichen Einzelunternehmen ist der Frauenanteil mit 42,1 Prozent leicht um 0,6 Prozentpunkte gesunken.

Deutschland auf dem richtigen Weg

Der Länderbericht Deutschland des Global Entrepreneurship Monitors (GEM) stellt fest, dass Deutschland bei den folgenden Rahmenbedingungen für Gründerinnen und Gründer ausgesprochen gut abschneidet:

- ▶ physische Infrastruktur
- ▶ Wertschätzung neuer Produkte/Dienstleistungen aus Konsumentensicht
- ▶ öffentliche Förderprogramme
- ▶ Schutz von geistigem Eigentum (z. B. Patente)
- ▶ Berater und Zulieferer für Unternehmen

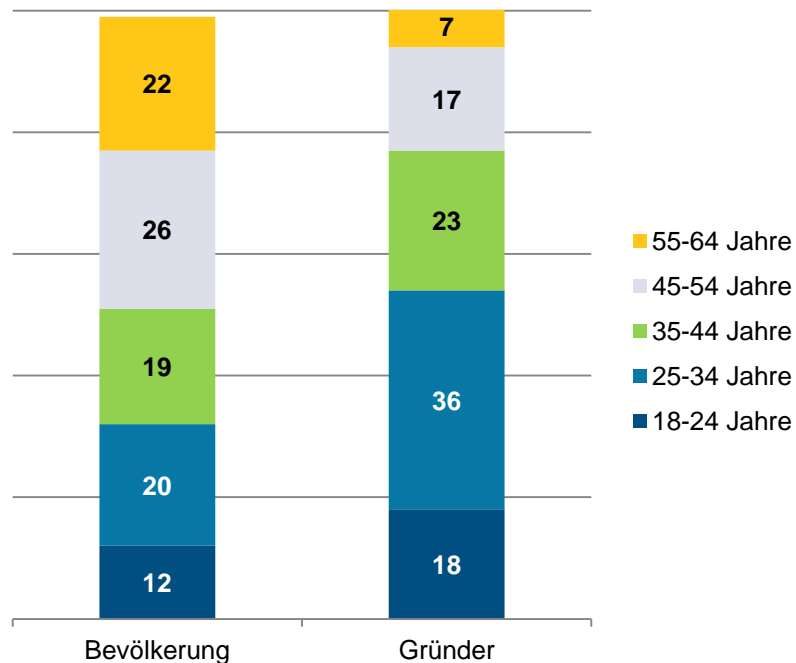
Die Herausforderungen liegen vor allem in der Verbesserung der schulischen und außerschulischen Gründungsausbildung, im Engagement der Politik und einer Entlastung bei Regulierung und Steuern.

Überblick über die einzelnen Kapitel

- Gründungsgeschehen in Deutschland: makroökonomische Daten
- **Neue Unternehmer/-innen: soziodemografische Daten**
- Neue Unternehmen: betriebswirtschaftliche Daten
- Innovative Gründungen: Daten und Förderprogramme
- Gründungsförderung in Deutschland: Institutionen und Programme
- Links und Adressen zur weiteren Recherche/Impressum

In allen Altersklassen wird gegründet

Altersgruppen 2016 (in Prozent) Vergleich Bevölkerung/Gründer



Quelle: KfW-Gründungsmonitor 2017, Tabellen- und Methodenband

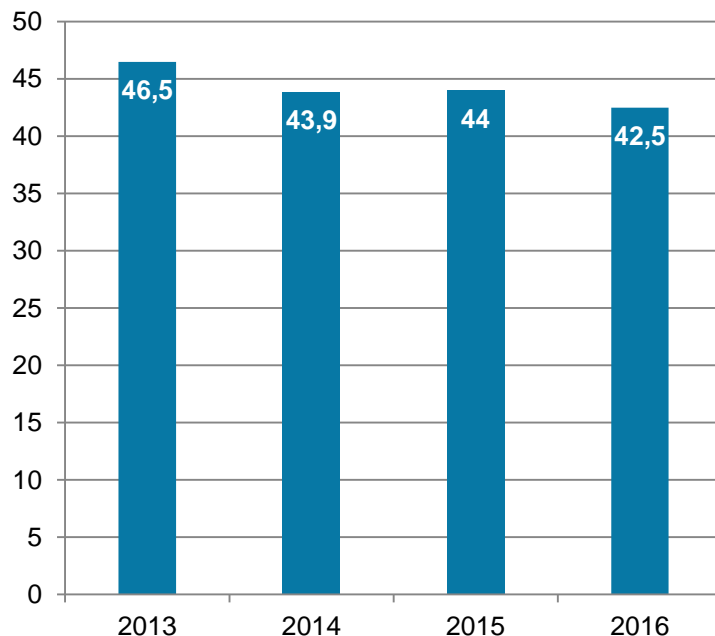
- Die Gruppe der "Babyboomer" ist heute zwischen 45 und 54 Jahre alt. Sie haben einen Anteil von 26 Prozent an der Gesamtbevölkerung. In dieser Altersgruppe haben sich im Jahr 2016 17 Prozent selbständig gemacht.
- Gegenüber dem Jahr 2015 (22 Prozent) ist der Anteil der 45-54-jährigen Gründer/-innen gesunken.
- Der Anteil der 18-24-jährigen (16 Prozent in 2015) und 25-34-jährigen Gründer/-innen (34 Prozent in 2015) hat dagegen leicht zugenommen.

Gründungen durch Ausländer

Ausländeranteil Gründer/-innen 2016

(in Prozent)

Vergleich 2013–2016

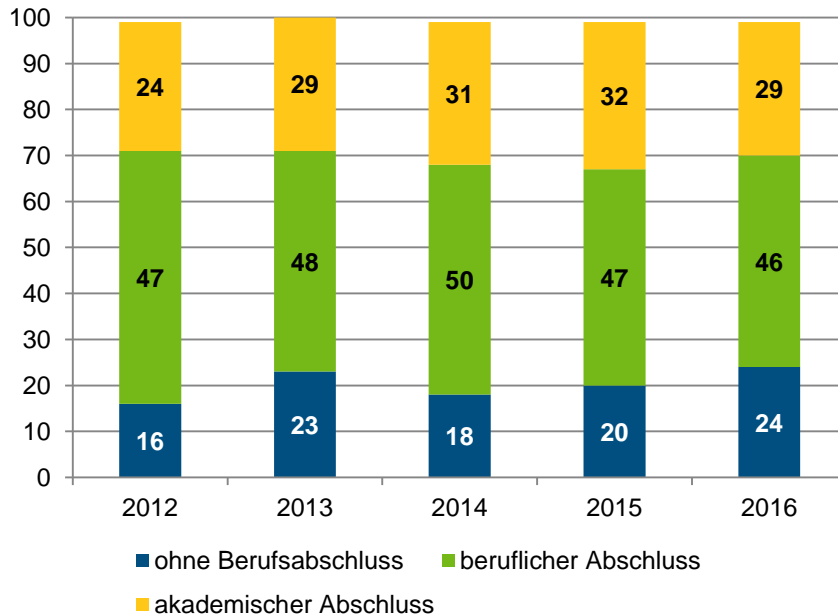


Quelle: IfM Bonn; nicht erfasst: deutsche Staatsbürger mit Migrationshintergrund, 2017

- Der Anteil von Ausländern unter den Existenzgründern (gewerbliche Einzelunternehmen) ist der niedrigste seit 2012.
- Der Grund für den Rückgang ist u.a. die volle Arbeitnehmerfreizügigkeit, die Rumänen und Bulgaren seit 1. Januar 2014 besitzen. Die Gründungen von Bulgaren ging im Jahr 2016 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 20,3 % zurück, die der Rumänen um 10,9 %.

Handwerk und nicht-akademische Abschlüsse am gründungsstärksten

Anteil beruflicher Abschlüsse (in Prozent)

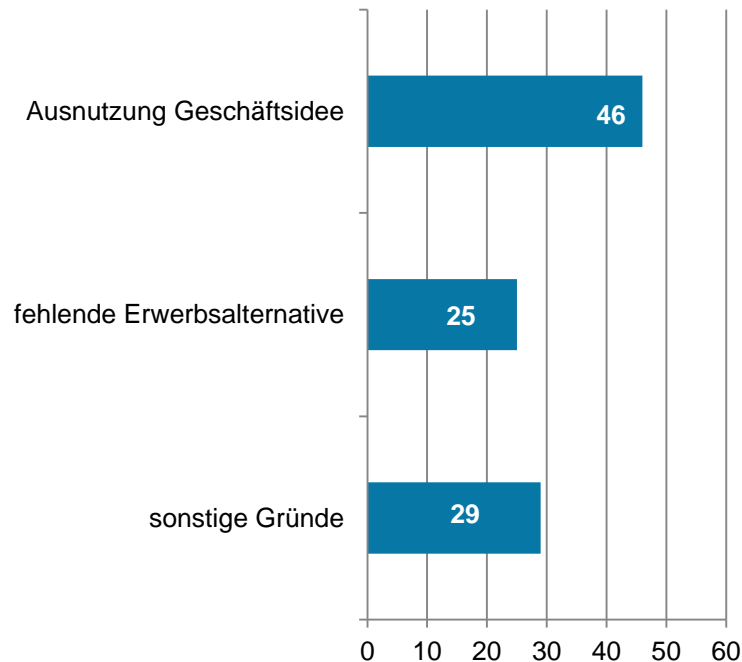


- Der Anteil der Akademiker ist gegenüber 2015 leicht gesunken.
- Gründer mit beruflichem Abschluss sind am häufigsten vertreten.
- Übrigens: 58 Prozent der Gründer waren vor ihrer Gründung abhängig beschäftigt.

Quelle: KfW-Gründungsmonitor 2016

Häufiger Gründungsgrund: Ausnutzung einer Geschäftsidee

Gründungsmotivation 2016 (in Prozent)



- Die meisten Gründerinnen und Gründer (46 Prozent) machen sich selbständig, weil sie eine Geschäftsidee realisieren möchten.
- Ein weiterer Grund sind fehlende Erwerbsalternativen (25 Prozent).

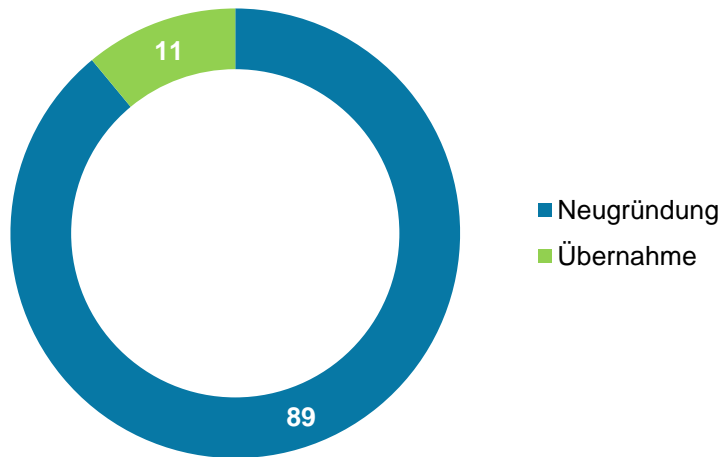
Quelle: KfW-Gründungsmonitor 2017, Tabellen- und Methodenband

Überblick über die einzelnen Kapitel

- Gründungsgeschehen in Deutschland: makroökonomische Daten
- Neue Unternehmer/-innen: soziodemografische Daten
- **Neue Unternehmen: betriebswirtschaftliche Daten**
- Innovative Gründungen: Daten und Förderprogramme
- Gründungsförderung in Deutschland: Institutionen und Programme
- Links und Adressen zur weiteren Recherche/Impressum

Häufigste Gründungsform: Neugründung

Gründungsformen 2016 (in Prozent)

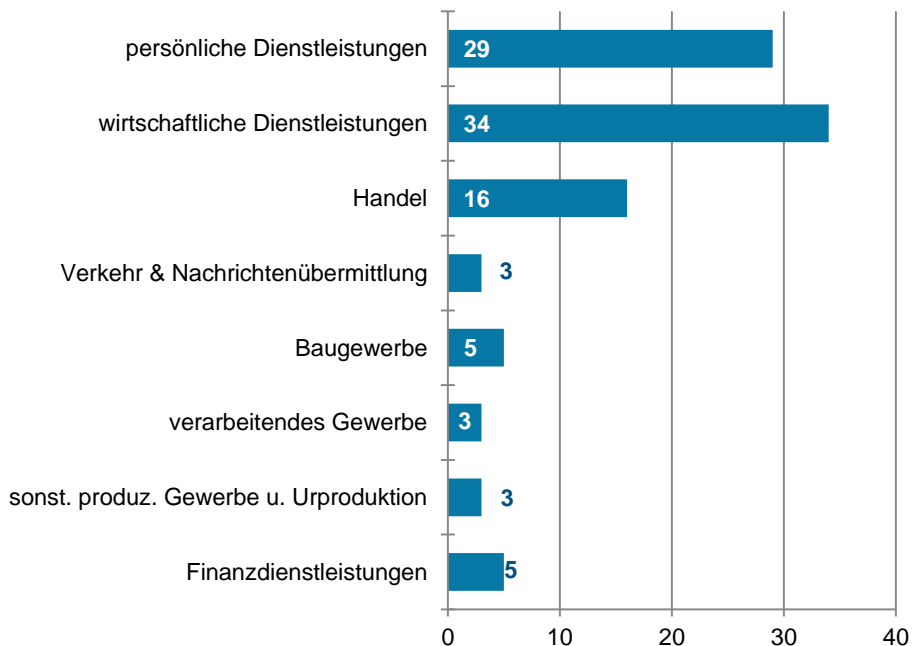


Quelle: IfM Bonn, 2017

- Knapp 90 Prozent aller Existenzgründungen sind Neugründungen von Unternehmen.
- Rund 74 % der Existenzgründungen im gewerblichen Bereich erfolgten in Form eines Einzelunternehmens.
- Mehr als jede zehnte Gründung erfolgt durch die Übernahme (Erbfolge, Kauf oder Pacht) eines Unternehmens.

Gründungsbranchen: Dienstleister und Handel vorn

Gründungen nach Wirtschaftszweigen 2016 (in Prozent)

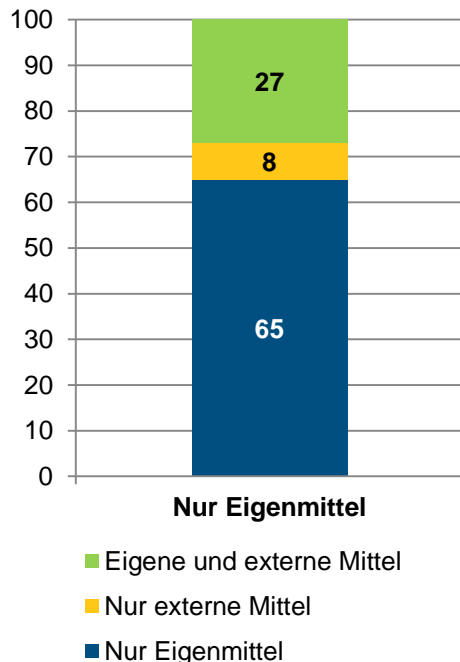


Quelle: KfW-Gründungsmonitor 2017, Tabellen- und Methodenband

- 68 Prozent aller Gründungen erfolgen im Dienstleistungsbereich (persönliche, wirtschaftliche sowie Finanzdienstleistungen zusammen).
- Auf Platz zwei folgt der Handel mit 16 Prozent.
- Der große Anteil von Gründungen im Dienstleistungsbereich hält seit Jahren an und spiegelt den allgemeinen Strukturwandel unserer Volkswirtschaft wider.

Gründungsfinanzierung meistens mit eigenen Mitteln

Finanzmittelherkunft 2014–2016 (in Prozent)

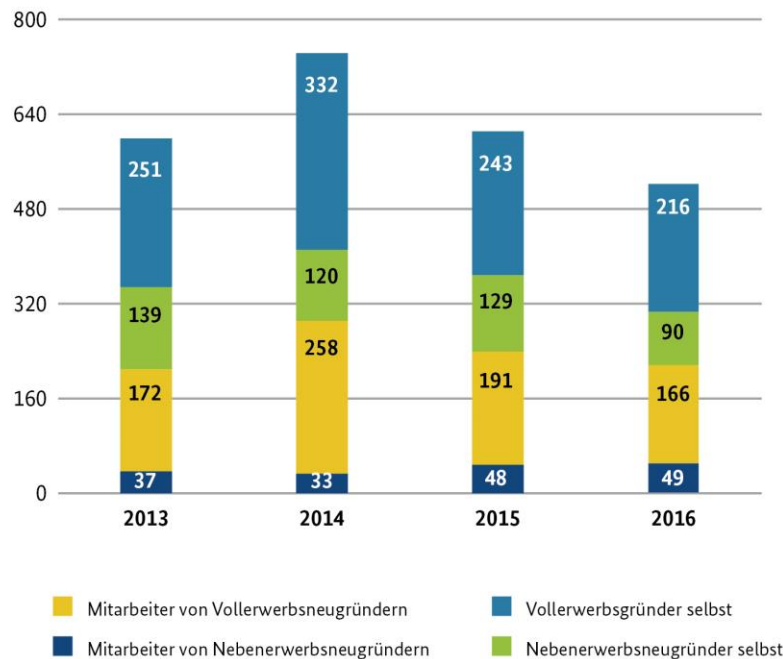


- 9 Prozent der Gründer/-innen benötigen weder Sach- noch Finanzmittel.
- Die Hälfte (50 Prozent) der Gründer/-innen benötigt Sach- und finanzielle Mittel, um an den Start zu gehen.
- Gründer/-innen, die eine externe Finanzierung in Anspruch nehmen, nutzen dazu vor allem Darlehen (Bankdarlehen, Kontokorrentkredite, Förderkredite und Darlehen von Familie und Freunden).

Quelle: KfW-Gründungsmonitor 2017, Tabellen und Methodenband

Beschäftigungseffekt durch neue Unternehmen

Anzahl vollzeitäquivalenter Arbeitsplätze (in Tausend)



- Die Vollzeitäquivalente (VZÄ) der Neugründer entsprechen der Summe ihrer individuellen Wochenarbeitszeit bezogen auf eine Arbeitswoche von 40 Stunden. Da Vollerwerbs- bzw. Nebenerwerbsneugründer im Durchschnitt länger bzw. kürzer arbeiten, ist ihr Beitrag gemessen in VZÄ höher bzw. niedriger als ihre Kopfzahl. (Definition laut KfW-Gründungsmonitor).

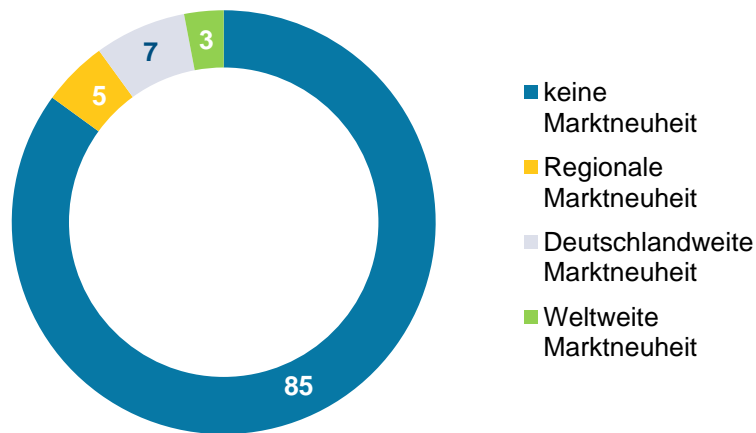
Überblick über die einzelnen Kapitel

- Gründungsgeschehen in Deutschland: makroökonomische Daten
- Neue Unternehmer/-innen: soziodemografische Daten
- Neue Unternehmen: betriebswirtschaftliche Daten
- **Innovative Gründungen: Daten und Förderprogramme**
- Gründungsförderung in Deutschland: Institutionen und Programme
- Links und Adressen zur weiteren Recherche/Impressum

Innovationen durch Gründungen

Innovationen durch Gründungen 2016

(in Prozent)



Quelle: KfW-Gründungsmonitor 2017, Tabellen- und Methodenband

- Rund 15 Prozent der Gründer/-innen in Deutschland kommen mit einem Produkt bzw. einer Dienstleistung auf den Markt, die sich als Neuheit auf dem regionalen, deutschen oder weltweiten Markt bezeichnen lässt.
- Diese Neuheiten sind wichtig, weil sie die Innovationskraft der gesamten Wirtschaft stärken.
- Der überwiegende Teil der Gründer/-innen setzt auf bewährte Geschäftsideen oder erprobte Konzepte.

EXIST - Existenzgründungen aus der Wissenschaft



- **EXIST-Gründungskultur** unterstützt Hochschulen dabei, eine ganzheitliche hochschulweite Strategie zu Gründungskultur und Unternehmergeist zu formulieren und nachhaltig und sichtbar umzusetzen.
- **EXIST-Gründerstipendium** unterstützt die Vorbereitung innovativer technologieorientierter und wissensbasierter Gründungsvorhaben von Studierenden, Absolventinnen und Absolventen sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern.
- **EXIST-Forschungstransfer** fördert sowohl notwendige Entwicklungsarbeiten zum Nachweis der technischen Machbarkeit forschungsbasierter Gründungsideen als auch notwendige Vorbereitungen für den Unternehmensstart.

Junge innovative Unternehmen aus der Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) und den Life Sciences lernen mit Unterstützung des German Accelerator den U.S.-amerikanischen Markt kennen.

Folgende Unterstützung wird zur Verfügung gestellt:

- Überprüfung des Businessplans auf Eignung für den US-Markt und weitere Internationalisierung (globales Benchmarking)
- Verbesserter Zugang zu den technologischen und finanziellen Ressourcen der weltweit führenden IT- und Life Science-Clustern
- Kontakte zu Know-how-Trägern und potenziellen Kunden im weltweit führenden IT- und Life-Sciences-Markt
- Gezieltes Mentoring von erfahrenen Unternehmern und Investoren
- Infrastruktur u.a. durch die Bereitstellung von Büroräumen

Der High-Tech Gründerfonds 2005 bis 2016:



- ✓ **577 Unternehmen finanziert**
- ✓ **4.842 Arbeitsplätze entstanden**

- Risikokapital für junge, chancenreiche Technologieunternehmen aller Branchen
- Betreuung und Unterstützung durch das Management des HTGF
- Begleitung der Technologieunternehmen bis zur Erstellung eines Prototyps bzw. eines „proof of concept“ oder bis zur Markteinführung.
- Erste Finanzierungsrunde bis zu 600.000 Euro
- Mögliche Anschlussfinanzierung bis zu 1,4 Mio. Euro

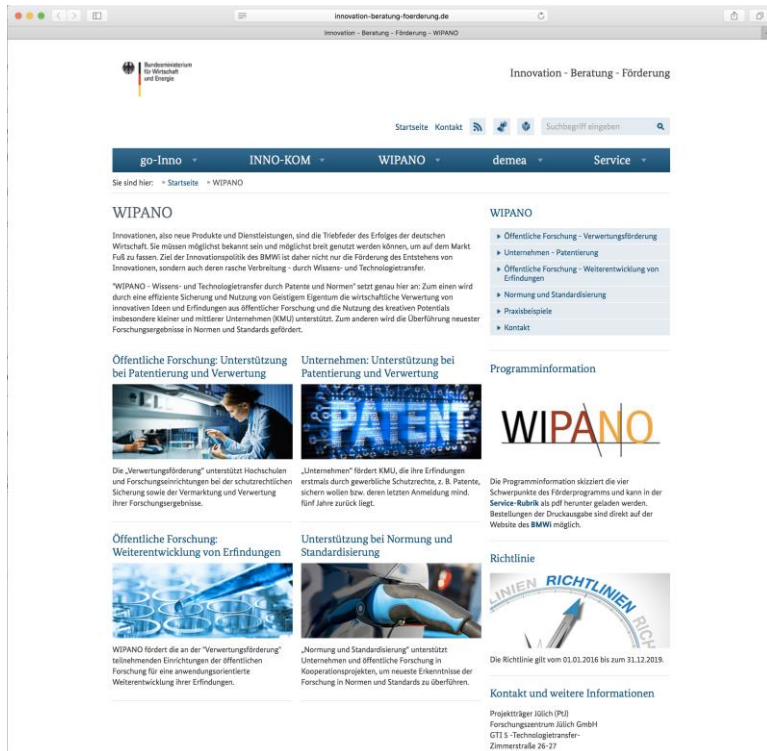
INVEST – Zuschuss für Wagniskapital (5/2013 bis 12/2016)



- ✓ **2.741 Anträge von Unternehmen bewilligt**
- ✓ **2.777 Anträge von Investoren bewilligt**
- ✓ **Zuwendungen in Höhe von 42,10 Mio. Euro bewilligt**
- ✓ **210,50 Mio. Euro Wagniskapital für junge innovative Unternehmen mobilisiert**

- INVEST unterstützt und motiviert private Investoren – insbesondere Business Angels – dabei, sich noch mehr als bisher für junge innovative Unternehmen zu engagieren.
- Investor bekommt 20 Prozent der Investitionssumme, mit der er sich an einem Start-up beteiligt, steuerfrei erstattet. Risiko einer Kapitalbeteiligung für den Investor wird damit verringert.

WIPANO – Wissens- und Technologietransfer durch Patente und Normen



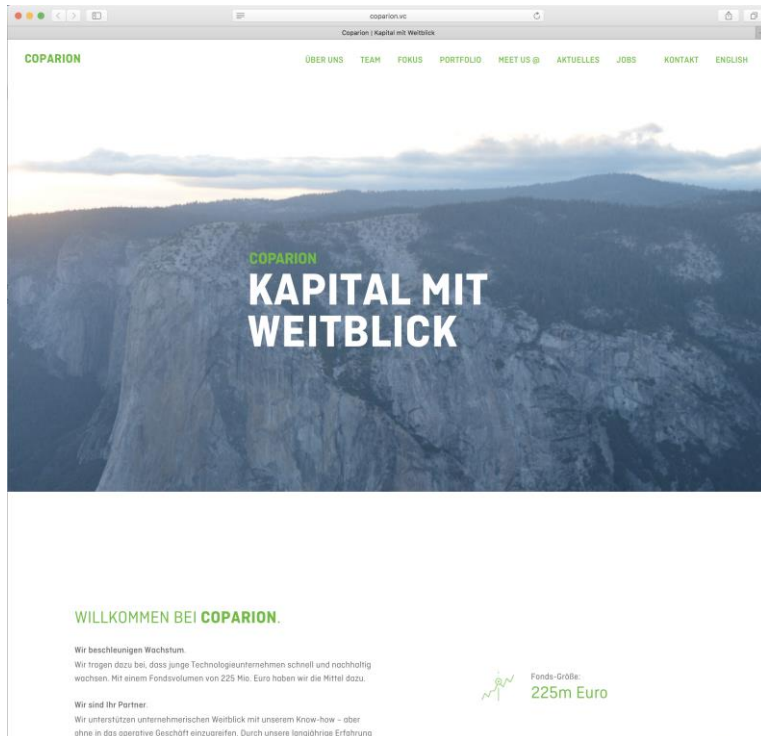
The screenshot shows the WIPANO website interface. At the top, there is a navigation bar with 'go-Inno', 'INNO-KOM', 'WIPANO', 'dema', and 'Service'. Below this is a search bar and a 'Suchbegriff eingeben' button. The main content area is divided into several sections:

- WIPANO**: A central section with a large 'PATENT' graphic and the WIPANO logo. It includes text about supporting public research and companies.
- Öffentliche Forschung: Unterstützung bei Patentierung und Verwertung**: A section with an image of a person working in a lab, describing support for universities and research institutions.
- Unternehmen: Unterstützung bei Patentierung und Verwertung**: A section with an image of a person at a computer, describing support for SMEs.
- Öffentliche Forschung: Weiterentwicklung von Erfindungen**: A section with an image of a person at a computer, describing support for public research in developing inventions.
- Unterstützung bei Normung und Standardisierung**: A section with an image of a person at a computer, describing support for companies and public research in developing standards.
- Richtlinie**: A section with an image of a person at a computer, describing a guideline for patenting and commercialization.
- Kontakt und weitere Informationen**: A section with contact details for the project manager, Jölich (PhD), at the Forschungszentrum Jülich GmbH.

WIPANO fördert öffentliche Forschung und Unternehmen bei der Patentierung und Verwertung ihrer Ideen und unterstützt innovative (Forschungs-) Projekte für die Normung.

Im Patentbereich von WIPANO können Hochschulen und öffentliche Forschungseinrichtungen sowie kleine und mittlere Unternehmen (KMU) bei der Patentanmeldung und der Verwertung des Patents unterstützt werden.

coparion - für junge innovative Technologie- unternehmen mit Wachstumspotenzial



Der Ko-Investmentfonds coparion beteiligt sich an kleinen innovativen Tech-Unternehmen, die nicht älter als zehn Jahre sind.

Pro Unternehmen können bis zu zehn Millionen Euro investiert werden.

Voraussetzung: private Investoren müssen sich mit mindestens dem gleichen Volumen und zu wirtschaftlich gleichen Konditionen an der Finanzierung beteiligen.

Überblick über die einzelnen Kapitel

- Gründungsgeschehen in Deutschland: makroökonomische Daten
- Neue Unternehmer/-innen: soziodemografische Daten
- Neue Unternehmen: betriebswirtschaftliche Daten
- Innovative Gründungen: Daten und Förderprogramme
- **Gründungsförderung in Deutschland: Institutionen und Programme**
- Links und Adressen zur weiteren Recherche/Impressum

Wichtige Institutionen der Gründungsförderung

Laut Global Entrepreneurship Monitor setzt die öffentliche Gründungsförderung in Deutschland im internationalen Vergleich Maßstäbe. Die wichtigsten Institutionen der Gründungsförderung (finanzielle Mittel, Beratung, Informationen) hierzulande sind neben dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie:

- Ministerien der Bundesländer
- Industrie- und Handelskammern
- Handwerkskammern
- Regionale und lokale Wirtschaftsförderer
- KfW Bankengruppe und Förderbanken der Länder
- Kreditinstitute und Verbände
- Gründungsnetzwerke

Unterstützung für Gründerinnen und Gründer – 1

- Die Gründungsförderung basiert auf dem Dreiklang von Beratung, Vernetzung und Finanzierung.
- Sowohl Bund als auch Länder fördern die Beratung von Gründerinnen und Gründern (auch Unternehmensübernahmen): die Länder in der Vorgründungsphase, der Bund nach der Gründung. Einige dieser Angebote werden von der EU mit finanziert – beispielsweise aus dem Europäischen Sozialfonds ESF.
- Zur Gründungsfinanzierung stellt der Bund Förderdarlehen (über die KfW Bankengruppe), Beteiligungskapital (über die Mittelständischen Beteiligungsgesellschaften) und Bürgschaften (über die Bürgschaftsbanken) zur Verfügung.

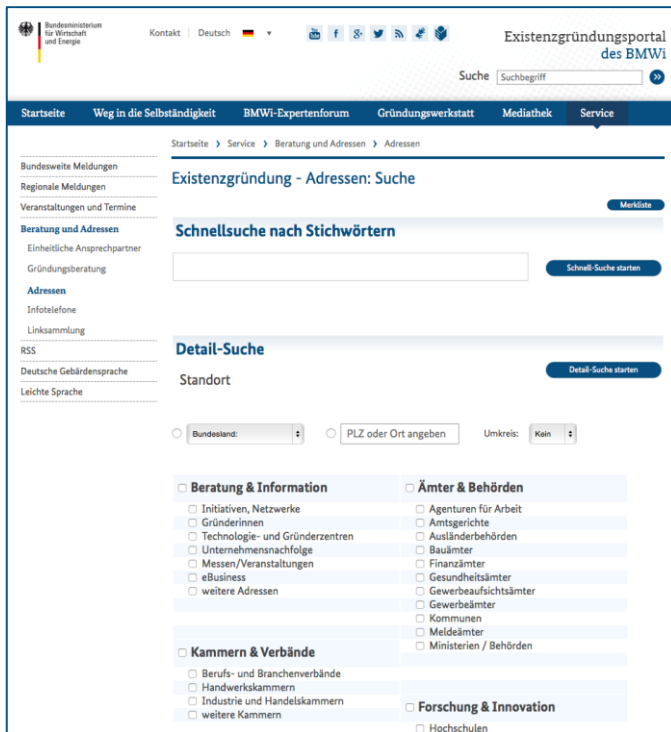
Quellen: www.foerderdatenbank.de; www.existenzgruender.de

Unterstützung für Gründerinnen und Gründer – 2

- Der Bund beteiligt sich an den Beratungskosten für Jungunternehmen, Unternehmen und Unternehmen in Schwierigkeiten mit einem Zuschuss aus dem Programm „Förderung unternehmerischen Know-hows“.
- Der High-Tech Gründerfonds investiert Risikokapital in neu gegründete chancenreiche Technologieunternehmen und stellt Anschlussfinanzierungen bereit.
- Mit "INVEST – Zuschuss für Wagniskapital“ unterstützt das BMWi private Investoren – insbesondere Business Angels –, sich noch mehr als bisher für junge innovative Unternehmen zu engagieren.
- Auch die Bundesländer bieten über ihre Förderinstitute (z.B. Investitionsbanken) Förderdarlehen und weitere Finanzierungsinstrumente an.
- Weitere Angebote existieren auf regionaler und kommunaler Ebene (kommunale Wirtschaftsförderung).
- Private Kapitalgeber, z. B. Business Angels und Venture Capital-Gesellschaften beteiligen sich finanziell an jungen Unternehmen.

Gründungsberatung: Experten/Expertinnen für alle Fragen

Mehr als 25.000 Adressen auf www.existenzgruender.de



The screenshot shows the website interface for 'Existenzgründungsportal des BMWi'. The main navigation bar includes 'Startseite', 'Weg in die Selbständigkeit', 'BMW-Expertenforum', 'Gründungswerkstatt', 'Mediathek', and 'Service'. The page title is 'Existenzgründung - Adressen: Suche'. There are two search sections: 'Schnellsuche nach Stichwörtern' with a search input field and a 'Schnell-Suche starten' button, and 'Detail-Suche' with a 'Standort' section containing a dropdown for 'Bundesland', a text input for 'PLZ oder Ort angeben', and a 'Umkreis' dropdown set to 'Kein'. Below these are three columns of checkboxes for search criteria: 'Beratung & Information' (including Initiativen, Netzwerke, Gründerinnen, Technologie- und Gründerzentren, Unternehmensnachfolge, Messen/Veranstaltungen, eBusiness, and weitere Adressen), 'Kammern & Verbände' (including Berufs- und Branchenverbände, Handwerkskammern, Industrie und Handelskammern, and weitere Kammern), 'Ämter & Behörden' (including Agenturen für Arbeit, Amtsgerichte, Ausländerbehörden, Bauämter, Finanzämter, Gesundheitsämter, Gewerbeaufsichtsämter, Gewerbeämter, Kommunen, Meldeämter, and Ministerien / Behörden), and 'Forschung & Innovation' (including Hochschulen).

- Die Datenbank auf www.existenzgruender.de enthält rund 25.000 Adressen von öffentlichen Einrichtungen und Institutionen, die Gründer/-innen beraten.
- Die Industrie- und Handelskammern, die Handwerkskammern und die kommunalen Wirtschaftsförderer bieten umfassende Beratungsangebote.

Innovations-, Technologie- und Gründerzentren: dichtes Netz mit zahlreichen Angeboten

- In den Innovationszentren wurden bisher mehr als 40.000 Unternehmensgründungen unterstützt und dadurch über 248.000 Arbeitsplätze geschaffen.
- 152 Innovations-, Technologie- und Gründerzentren unterstützen Gründerinnen, Gründer sowie junge Unternehmen, indem sie günstige Rahmenbedingungen schaffen – sowohl für die Konzept-, Start- und erste Entwicklungsphase als auch für das weitere Unternehmenswachstum.

Quelle: Bundesverband Deutscher Innovations-, Technologie- und Gründerzentren e.V., 2017

Entrepreneurship: wachsender Forschungszweig

**Anzahl der Entrepreneurship-Professuren
an öffentlichen und privaten Hochschulen
in Deutschland**



- An den Universitäten und Hochschulen (FH) in Deutschland gibt es 133 Professuren für Entrepreneurship.
- Spitzenreiter ist Nordrhein-Westfalen mit 22 Lehrstühlen, gefolgt von Bayern mit 21 und Niedersachsen mit 15 Professuren.
- Der erste Lehrstuhl wurde 1998 unter Mitwirkung des BMWi eingerichtet.
- Entrepreneurship in Deutschland ist ein wachsender Forschungszweig.

BMWi-Angebote für Gründer/-innen (Auswahl – 1)

- BMWi-Existenzgründungsportal
www.existenzgruender.de
- BMWi-Existenzgründerinnenportal
www.existenzgruenderinnen.de
- Initiative FRAUEN unternehmen
www.frauen-unternehmen-initiative.de
- BMWi-Förderdatenbank
www.foerderdatenbank.de
- Mobiler Gründungsbegleiter „Start-App“
www.bmwi.de
- Unternehmergeist in die Schule
www.unternehmergeist-macht-schule.de
- EXIST – Existenzgründungen aus der Wissenschaft
www.exist.de

Existenzgründungsportal
des BMWi



Förderdatenbank
Förderprogramme und Finanzhilfen
des Bundes, der Länder und der EU



BMWi-Angebote für Gründer/-innen (Auswahl – 2)

- Initiative Kultur- und Kreativwirtschaft
www.kultur-kreativ-wirtschaft.de
- next-change Unternehmensnachfolgebörse
www.next-change.org
- High-Tech Gründerfonds
<http://high-tech-gruenderfonds.de>
- Coparion
www.coparion.de
- INVEST – Zuschuss für Wagniskapital
www.bmwi.de/go/invest

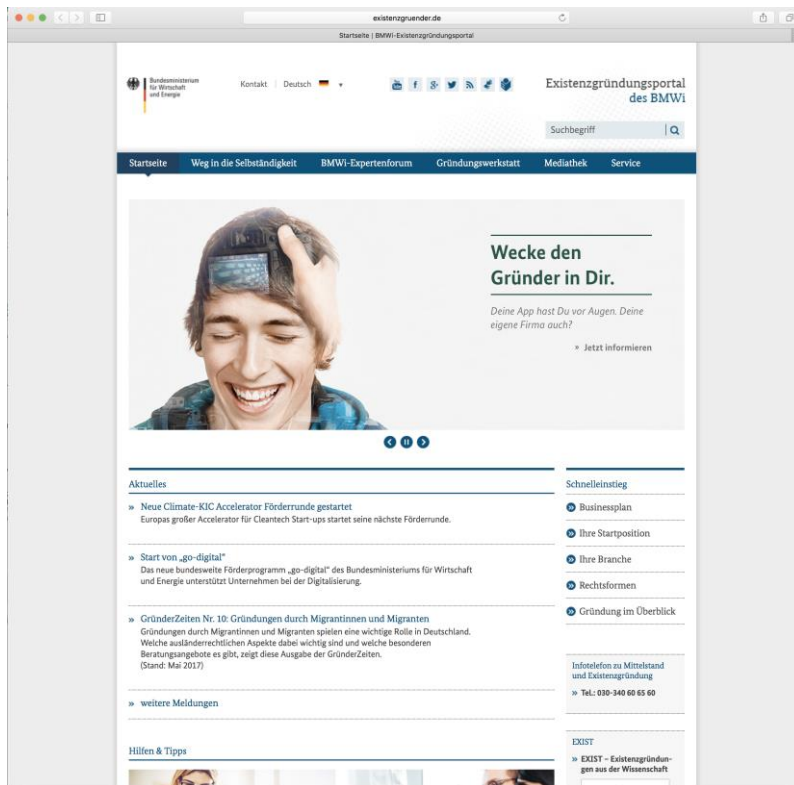


COPARION



Zentrale Plattform für Gründerinnen, Gründer und junge Unternehmen

www.existenzgruender.de








- Informationen zu Vorbereitung, Finanzierung und Unternehmensstart
- Informationen zur Unternehmensführung
- Expertenforum zu verschiedenen Gründungsthemen
- Gründungswerkstatt: Online-Tools, z. B. Businessplan, Behördenwegweiser
- Checklisten und Übersichten
- Bestellservice für BMWi-Publikationen
- Mehrsprachige Informationen


Spezielles Angebot für Gründerinnen

www.existenzgruenderinnen.de



The screenshot shows the homepage of the website. At the top, there is a navigation bar with the logo of the Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, a language selector set to 'Deutsch', and social media icons. A search bar is located in the top right. Below the navigation bar, there is a main content area with a large featured article titled 'Mehr Start-up-Gründerinnen' featuring a smiling woman. To the right of this article are two smaller sections: 'Initiative' with the logo 'FRAUEN unternehmen' and 'eMagazin erfolgshoch2'. Below the main content area is a section titled 'Aktuell' with three news items. At the bottom, there are two columns of service offerings: 'Beratung' and 'Vernetzung', each with a small image of a woman.

Kontakt | Deutsch      

Suche 

Startseite Beratung Vernetzung Unternehmensnachfolge Presse Mediathek Service

Mehr Start-up-Gründerinnen


Der „Gründerwettbewerb - Digitale Innovationen“ und der Fempreneur Summit motivieren, den Schritt zur eigenen Gründung zu wagen und sind deshalb eine Partnerschaft eingegangen.

[» Zum Artikel](#)

» Initiative

FRAUEN unternehmen

» eMagazin erfolgshoch2

Aktuell

- » Sachsen-Anhalt stärkt Gründerinnen-Service in den Regionen
Schlüssel-Übergabe für die „rollende Servicestation“ des neuen landesweiten „Servicezentrums für Gründerinnen und Unternehmerinnen“ in Magdeburg.
- » „Summer School 2016“ für Gründerinnen
Die „Summer School 2016“ bietet auch in diesem Jahr wieder 15 Frauen die Chance, nach der Familienphase ihre Geschäftsidee in die Tat umzusetzen.
- » 8. Berliner Unternehmerintag am 2. Juli 2016
Der vom Land Berlin veranstaltete „Berliner Unternehmerintag“ hat sich als Plattform für beeindruckende Erfolgsgeschichten von Unternehmerinnen etabliert.

» Beratung

Rat und Tat für Ihr Gründungsvorhaben oder Unternehmen.

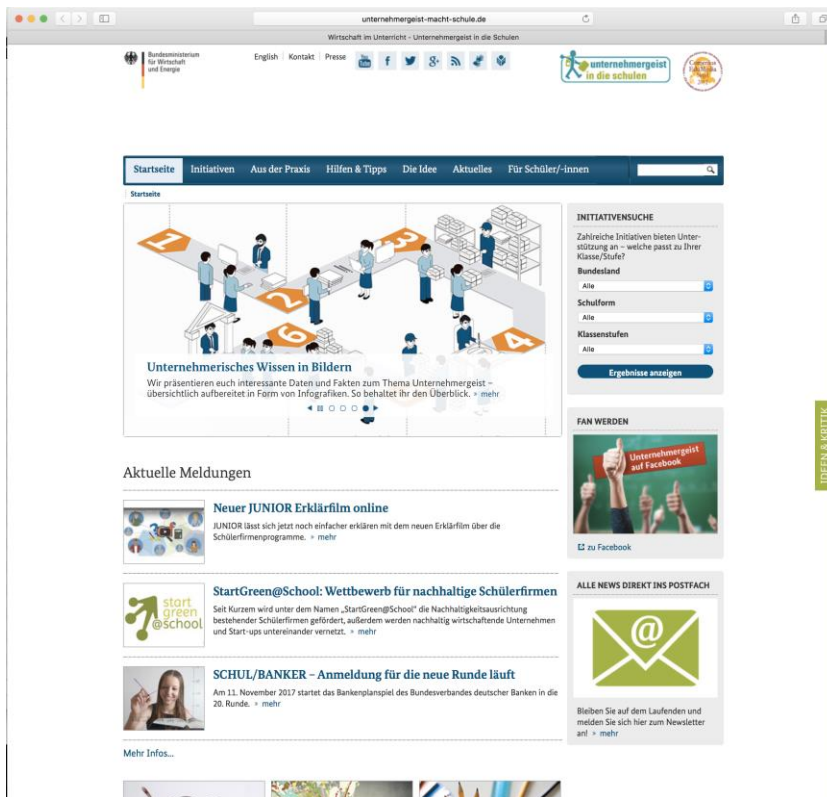
» Vernetzung

Nutzen Sie Netzwerke, um andere Gründerinnen und Unternehmerinnen kennenzulernen.

- Informationen, Service und Beratung für Frauen, die sich selbständig machen oder ein Unternehmen übernehmen möchten:
 - ▶ eTraining für Gründerinnen
 - ▶ Seminare, Workshops, Fachtagungen
 - ▶ Studien u. a.
 - ▶ Datenbank mit Expertinnen/Experten
 - ▶ Netzwerke, Gründerinnenzentren usw.
 - ▶ Informationen zur Initiative „FRAUEN unternehmen“ und den Aktivitäten der Vorbild-Unternehmerinnen

Mehr Unternehmergeist in die Schulen bringen

Unternehmergeist in die Schulen



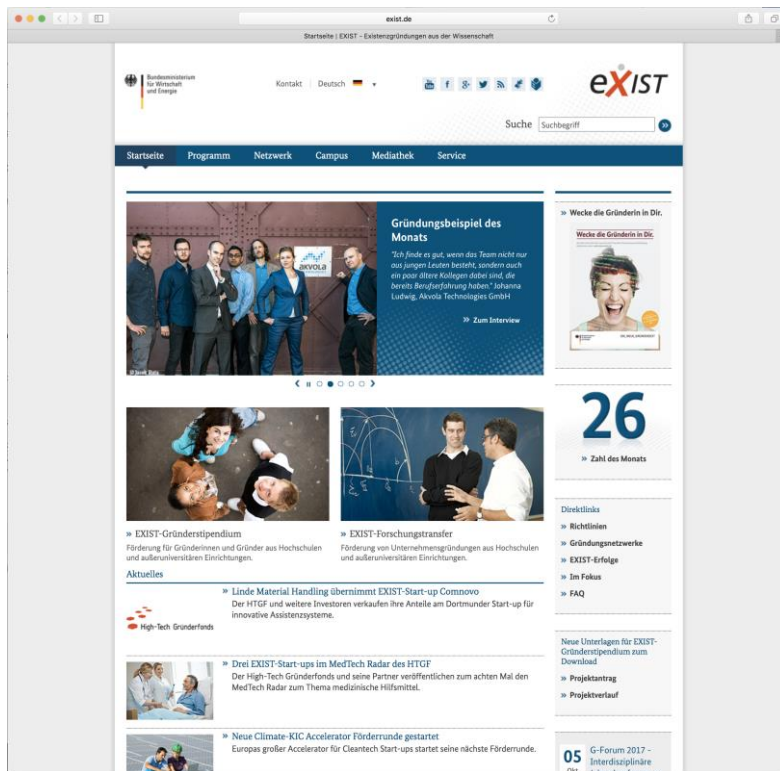
The screenshot shows the homepage of the website 'unternehmergeist-macht-schule.de'. The page features a navigation menu with options like 'Startseite', 'Initiativen', 'Aus der Praxis', 'Hilfen & Tipps', 'Die Idee', 'Aktuelles', and 'Für Schüler/-innen'. The main content area includes a large illustration of students in a classroom setting, a search bar, and several news articles. The articles are titled 'Unternehmerisches Wissen in Bildern', 'Neuer JUNIOR Erklärfilm online', 'StartGreen@School: Wettbewerb für nachhaltige Schülerfirmen', and 'SCHUL/BANKER – Anmeldung für die neue Runde läuft'. There is also a section for 'INITIATIVENSUCHE' with a search form and a 'FAN WERDEN' section with a Facebook link.

www.unternehmergeist-macht-schule.de

- Ziele: Jugendliche möglichst früh an die Themen Unternehmensgründung und Unternehmertum heranzuführen und Lehrkräfte im Bereich der ökonomischen Bildung unterstützen.
- Angebote:
 - ▶ Übersicht über Projekte für den Unterricht
 - ▶ Initiativen für Schüler/-innen
 - ▶ Praxisberichte von Lehrkräften und Schülern/Schülerinnen
 - ▶ Anlaufstellen
 - ▶ Termine

Unternehmergeist an Hochschulen verbreiten

EXIST – Existenzgründungen aus der Wissenschaft

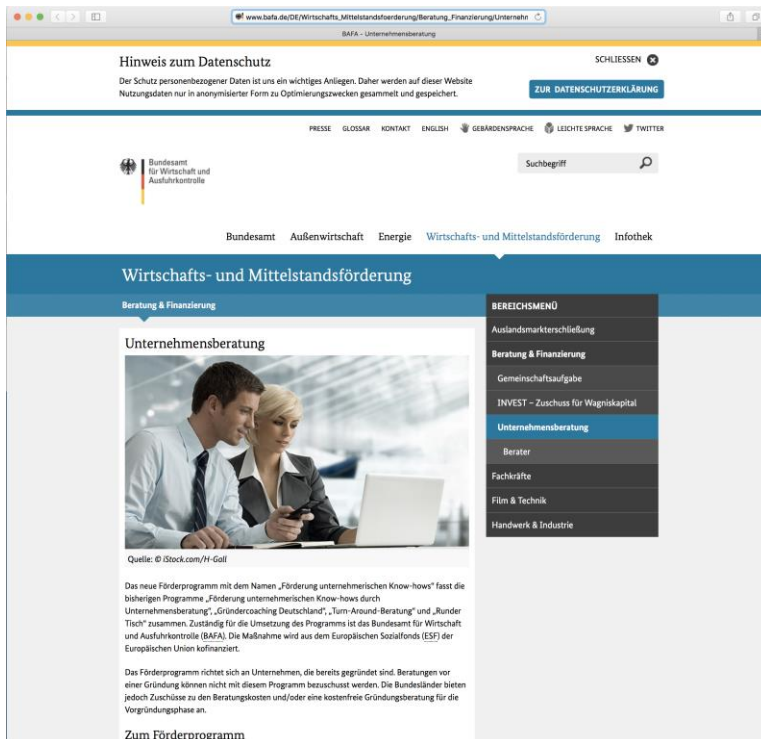


www.exist.de

- Ziele: Gründungsklima an Hochschulen verbessern sowie Anzahl technologie-/wissensorientierter Unternehmensgründungen steigern.
- EXIST unterstützt Hochschulen dabei, eine ganzheitliche Strategie zu Gründungskultur und Unternehmergeist umzusetzen.
- EXIST unterstützt technologieorientierte und wissensbasierte Gründungsvorhaben von Studierenden, Absolventen und Wissenschaftlern.

Beratungsprogramme für (junge) Unternehmen

Förderung unternehmerischen Know-hows



Hinweis zum Datenschutz

Der Schutz personenbezogener Daten ist uns ein wichtiges Anliegen. Daher werden auf dieser Website Nutzungsdaten nur in anonymisierter Form zu Optimierungszwecken gesammelt und gespeichert.

SCHLIESSEN

ZUR DATENSCHÜTZERKLÄRUNG

PRESE GLOSSAR KONTAKT ENGLISH GEBÄRDENSPRACHE LEICHTESPRACHE TWITTER

Suchbegriff

Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle

Bundesamt Außenwirtschaft Energie Wirtschafts- und Mittelstandsförderung Infothek


Wirtschafts- und Mittelstandsförderung

Beratung & Finanzierung

BEREICHSMENÜ

- Auslandsmarkterschließung
- Beratung & Finanzierung
- Gemeinschaftsaufgabe
- INVEST – Zuschuss für Wagniskapital
- Unternehmensberatung**
- Berater
- Fachkräfte
- Film & Technik
- Handwerk & Industrie

Unternehmensberatung



Quelle: © iStock.com/H-Gall

Das neue Förderprogramm mit dem Namen „Förderung unternehmerischen Know-hows“ fasst die bisherigen Programme „Förderung unternehmerischen Know-hows durch Unternehmensberatung“, „Gründercoaching Deutschland“, „Turn-Around-Beratung“ und „Runder Tisch“ zusammen. Zuständig für die Umsetzung des Programms ist das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA). Die Maßnahme wird aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) der Europäischen Union kofinanziert.

Das Förderprogramm richtet sich an Unternehmen, die bereits gegründet sind. Beratungen vor einer Gründung können nicht mit diesem Programm bezuschusst werden. Die Bundesländer bieten jedoch Zuschüsse zu den Beratungskosten und/oder eine kostenfreie Gründungsberatung für die Vorbegründungsphase an.

Zum Förderprogramm

www.bafa.de

- Unterstützung für Jungunternehmen, Unternehmen und Unternehmen in Schwierigkeiten durch Zuschüsse zu den Beratungskosten.
- Kostenübernahme bis zu 50 bzw. 75 Prozent der Beratungskosten (je nach Standort).
- Antragstellung online über www.bafa.de

Unternehmensnachfolgebörse für einen unternehmerischen Generationswechsel

nexxt-change Unternehmensnachfolgebörse

The screenshot shows the homepage of the nexxt-change website. At the top, there is a navigation bar with links for 'INHALT', 'ÜBER DIE BÖRSE', 'HILFE & FAQ', 'KONTAKT', 'DATENSCHUTZ', 'IMPRESSUM', and 'LOGIN'. Below this is the nexxt-change logo and logos of partner organizations: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, KfW, DHK, ZDH, and others. A main navigation bar includes 'Startseite', 'Verkaufsangebot', 'Kaufsuch', 'Inserieren', 'Regionalpartnersuche', 'Service', and 'Ihr Bereich'. The main content area features two large search buttons: 'Sie suchen ein Unternehmen?' (8183 Verkaufsangebote) and 'Sie suchen einen Nachfolger / eine Nachfolgerin?' (3111 Kaufsuche). Below these are sections for 'Aktuelle Verkaufsangebote' and 'Aktuelle Kaufsuche' with various listings. At the bottom, there is a 'BEISPIELE AUS DER PRAXIS' section featuring a testimonial from Susanne Finsterer about her business transition.

www.nexxt-change.org

- Bundesweiter Treffpunkt für alle Unternehmer/-innen bzw. Gründer/-innen, die Betriebe übergeben bzw. übernehmen wollen.
- Über 700 nexxt-Partner vermitteln zwischen Käufern und Verkäufern. Dies erfolgt über die Börse nexxt-change.org mit derzeit fast 9.000 Inseraten.
- Planungshilfen in Form von Checklisten und Online-Programmen.
- Bisheriger Erfolg: mehr als 14.500 Vermittlungen.

Wettbewerbe: Chance für junge Unternehmerinnen und Unternehmer

- Existenzgründungs- und Businessplanwettbewerbe richten sich an Menschen mit guten innovativen Ideen, die den Schritt in die Selbständigkeit gehen.
- Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie unterstützt eine Reihe von Wettbewerben (Auswahl):

- ▶ Gründerwettbewerb Digitale Innovationen
gruenderwettbewerb.de



- ▶ Deutscher Gründerpreis
deutscher-gruenderpreis.de



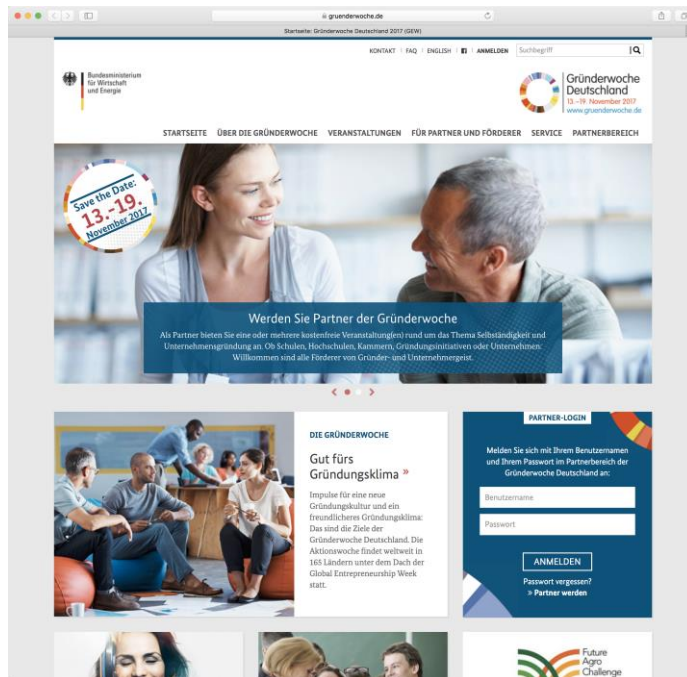
- ▶ Kultur- und Kreativpiloten Deutschland
kultur-kreativpiloten.de



- ▶ KfW Award Gründer Champions
kfw.de



Die Gründerwoche Deutschland



- Die bundesweite Aktionswoche findet jedes Jahr im November im Rahmen der Global Entrepreneurship Week statt.
- Ihr Ziel ist es,
 - ▶ vor allem junge Menschen für das Thema Existenzgründung zu begeistern,
 - ▶ Ideen, Erfahrungen und Meinungen zum Thema Gründung und Selbständigkeit auszutauschen,
 - ▶ erfolgreiche Initiativen zur Gründungsförderung vorzustellen.
- Bilanz 2016: über 1.200 Partner und über 2.000 Veranstaltungen

Beirat "Junge Digitale Wirtschaft"

- Der Beirat "Junge Digitale Wirtschaft" berät das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
 - zu Fragen der Informations- und Kommunikationswirtschaft
 - zur Entwicklung und Potenzialen der jungen digitalen Wirtschaft und neuer digitaler Technologien
 - zur Schaffung besserer Wachstumsbedingungen von Start-ups
- Schwerpunktthemen:
 - E-Health/Digital Health
 - Digitale Bildung
 - Zuwanderung
 - EU-Binnenmarkt
 - Netzneutralität

Überblick über die einzelnen Kapitel

- Gründungsgeschehen in Deutschland: makroökonomische Daten
- Neue Unternehmer/-innen: soziodemografische Daten
- Neue Unternehmen: betriebswirtschaftliche Daten
- Innovative Gründungen: Daten und Förderprogramme
- Gründungsförderung in Deutschland: Institutionen und Programme
- **Links und Adressen zur weiteren Recherche/Impressum**

Quellen und weiterführende Informationen – 1

- Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
www.bmwi.de
- BMWi-Existenzgründungsportal
www.existenzgruender.de
- Infoletter „Gründerzeiten“
www.existenzgruender.de
- Institut für Mittelstandsforschung IfM Bonn
www.ifm-bonn.org
- Institut für Mittelstandsforschung der Universität Mannheim
www.ifm.uni-mannheim.de
- KfW Bankengruppe
www.kfw.de

Quellen und weiterführende Informationen – 2

- Leibniz Universität Hannover, Institut für Wirtschafts- und Kulturgeographie
GEM Länderbericht Deutschland
www.wigeo.uni-hannover.de
- RKW Kompetenzzentrum
www.rkw-kompetenzzentrum.de
- Statistisches Bundesamt
www.destatis.de
- Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung
www.zew.de

Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

Öffentlichkeitsarbeit

11019 Berlin

www.bmwi.de

Bildnachweis

S. 35: ikKsuEpseLonZet – Fotolia.com